

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **29 (1939)**

Heft 36

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Erscheint jeden Samstag. Redaktion: Falkenplatz 14, 1. Stock. — Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Hans Strahm. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, 1. Stock. — Druck: Jordi & Co., Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.- (Ausland Fr. 18.-), halbjährl. Fr. 6.25, vierteljährl. Fr. 3.25. Probeabonnement 3 Monate Fr. 3.-. **Abonnement-Unfallversicherung** (bei der Allgemeinen Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern): A: Erwachsenen-Versicherung (1 Person) Fr. 3500.- bei Todesfall; Fr. 5000.- bei bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für vorübergehende Arbeitsunfähigkeit von 8 Tagen nach dem Unfall an, längstens während 25 Tagen pro Unfall. —



B: Erwachsenen-Versicherung für 2 Personen, pro Person wie oben. C: Kinderversicherung (Versicherungssummen pro Kind) Fr. 1000.- für den Fall des Todes; Fr. 5000.- für den Fall bleibender Invalidität; Fr. 2.- Taggeld für Heilungskosten vom ersten Tag nach dem Unfall an, längstens während 100 Tagen pro Unfall. —
 Kombination 1 Pers. 2 Pers. 1 Kind 2 Kinder 3 Kinder 4. u. m
 1 Jahr: Fr. 18.— 21.— 16.40 20.— 23.20 26.40
 1/2 Jahr: Fr. 9.— 10.50 8.20 10.— 11.60 13.20
 1/4 Jahr: Fr. 4.50 5.25 4.10 5.— 5.80 6.60
 Kombinationen für mehrere Personen auf Wunsch.
 — **Inseratenpacht:** Schweizer Annoncen A.-G., Bern. —

Was die Woche bringt

Kursaal.

In der *Konzerthalle*, bei schönem Wetter im *Garten*, täglich Tee- und Abendkonzerte des Budapester Symphonie-Orchesters unter Leitung von Kapellmeister Jos. Sebö. Solistin: Illy v. Karáscóny, Operetten-Primadonna u. Reuvestar.

In allen Konzerten (ausgenommen Sonntag nachmittags) Tanz-Einlagen.

Dancing in der *Kristallgrotte*, bei schönem Wetter im Terrassen-Dancing, allabendlich ab 20.30 Uhr bis 24 Uhr (Mittwoch bis 2 Uhr, Samstag bis 3 Uhr morgens), Sonntag auch nachmittags. Kapelle Paul Urbach.

Am 10., 16. und 17. September fallen die Tanzeinlagen in den Konzerten und der Dancing-Betrieb aus.

Ausstellungen

Im *Kunstmuseum*: Sonderausstellung 1939/40: Kunst und Kunstgewerbe. Täglich geöffnet von 10—12 und 14—17 Uhr. Sonntags bis 16 Uhr. Montagmorgen geschlossen.

In der *Kunsthalle*: Gemälde aus dem Museum in St. Gallen. Täglich geöffnet von 10.00—12.00 und 14.00—18.00 Uhr. Donnerstag ausserdem v. 20.00 bis 22.00 Uhr.

Im *Tierpark*: Im Vivarium neu: Aras und Elefantenschildkröten-Baby. Ferner: Elektrische Fische, Rheinlachse etc. In der Fasanerie neu: Trappen, die einzigen in der Schweiz.

Die bequemen

Strub-

Vasano-

und Prothos-

Schuhe

Gebrüder
Georges
Bern
Marktgasse 42

Das Radioprogramm

ist der herrschenden politischen Unruhe wegen nicht eingetroffen. Wir bitten unsere werthen Leser, Nachsicht üben zu wollen.

Die Redaktion.

Infolge Militärdienst ist der Arbeitseinsatz in der Druckerei beschränkt; die „Berner Woche“ muß daher im Umfange bis auf weiteres um vier Seiten gekürzt werden. Wir hoffen aber, daß ihr Erscheinen auf dieser Basis sichergestellt werden kann.

Redaktion und Verlag.

Tierpark und Aquarium Dählhölzli

In der Fasanerie neu: **Trappen**— die einzigen in der Schweiz. Im Vivarium neu: **Aras** und **Elefantenschildkröten-Baby**. Ferner im Vivarium: Elektrische Fische, Rheinlachse usw.

Jahreskarten à Fr. 10.— (Studenten, Kinder Fr. 4.—) für den Eintritt ins Vivarium gelten bis am 15. März 1940!

Was isch doch o das „heimelig“?
 S'isch so-n-es artigs Wort;
 S'mueß öppis guets z'bedüte ha
 Me seit's vo liebe Lüte ia,
 Vo mängem hübsche-n-Ort.

Heimelig fühlen Sie sich im

daheim

in Bern

alkoholfrei geführtes Haus. — Freundliche Hotelzimmer

Zeughausgasse 31. Tel. 2 49 29.

kunsthalle



Gemälde aus dem Museum in St. Gallen

26. August bis 24. September

Täglich 10—12 und 14—17 Uhr
 Donnerstag auch 20—22 Uhr.

Eintritt Fr. 1.15, Donnerstag abend und Sonntag nachmittag Fr. —.50.

Ein Konzert im

Kursaal Bern

beruhigt und ist ein Hochgenuss!

Das Publikum über das Bier!

Wer jemals rechten Durst erfahren,
 Der ist darüber sich im klaren,
 Dass auf der ganzen lieben Welt,
 Kein Trank dem Bier die Waage hält!

Aus dem Sprüche-Wettbewerb
 des „Weltmeisters im Durstlöschen“

